

Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen

Warenburgareal sehr beliebt

Von Birgit Heinig 19.11.2016 - 03:04 Uhr



Die Vorstände der Baugenossenschaft Villingen, Andreas Scherer und Franz Eisele sowie Aufsichtsratsvorsitzender Mario Born (die Herren im Anzug, von links) ehrten Helga Storz, Wilfried Krebs, Berthold Simon, Sofie Kroggel und Wolfgang Faißt (von links) für 50 Jahre Mitgliedschaft. Foto: Heinig Foto: Schwarzwälder-Bote

"Wir hatten ein erfolgreiches Jahr, auch wenn sich der Jahresüberschuss halbiert hat" – Mario Born, Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft Villingen, konnte bei der Mitgliederversammlung zwölf Jahre nach der existenzbedrohenden Krisen sagen: Wir sind über den Berg.

VS-Villingen. Angesichts niedriger Zinsen und allgemeiner Wohnungsknappheit hat die Baugenossenschaft im Berichtsjahr 2015 4,6 Millionen Euro in Modernisierungen, Instandhaltungen und Neubauten investiert – in den letzten zehn Jahren hat sich das Engagement damit auf rund 50 Millionen summiert.

Die Vorstände Franz Eisele und Andreas Scherer bilanzierten ein Jahr, das vom zweiten Bauabschnitt auf dem Warenburgareal geprägt war. Seit Herbst 2014 sind hier in fünf Häusern noch einmal 52 Wohnungen entstanden, deren Kaltmiete von 8,19 Euro/Quadratmeter deutlich unter der Durchschnittsmiete für Neubauten in VS liegt. Die Nachfrage war so gewaltig, dass der dritte Bauabschnitt entgegen ursprünglicher Planungen nun sofort verwirklicht wird.

Die Adressen Von-Rechberg-Straße 10, 12 und 14 werden abgebrochen, und es entstehen 32 Neubauwohnungen. Zudem wird im Erdgeschoss die – dann barrierefreie – Geschäftsstelle einen neuen Standort beziehen.

Architekt Eisele berichtete außerdem von Strangsanierungen im Adlerring und in der Scheffelstraße, Modernisierungen in der Lang- und Alemannenstraße, dem Austausch der Heizungsanlage in der Pontarlierstraße und dem Anbau eines Aufzuges im Adlerring.

Durch so engagierte Investitionen hat sich der Jahresüberschuss auf 252000 Euro im Vergleich zum Vorjahr fast halbiert, die Eigenkapitalsquote dagegen weiter erhöht. Der Prüfbericht des Verbandes fiel durchweg positiv aus. Der Bilanzgewinn von 89000 Euro wird als vierprozentige Dividende an die Mitglieder ausgeschüttet.

Die Aufsichtsräte Mario Born, Karlheinz Ellenberger und Volker Hommerberg wurden wiedergewählt. Das Mitglied Helmut Kruse-Günther beantragte den Betrieb einer Solaranlage auf den Flachdächern des Warenburgareals zu prüfen. Born sagte zu, zumal die Baugenossenschaft ohnehin mit der Gründung einer Tochtergesellschaft liebäugelt, um auch über das Kerngeschäft hinaus tätig werden zu können.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Agnes Brucher, Sofie Kroggel, Liselotte Schütz, Veronika Spitzmüller, Helga Storz, Elisabeth Walther, Gisela Wahl, Wolfgang Faißt, Wilfried Krebs, Gerhard Scherer und Berthold Simon.

Der Countdown läuft: [Lesen Sie den Schwarzwälder Boten bis Jahresende kostenlos und sichern Sie sich attraktive Prämien. Hier mehr erfahren!](#)



Anzeige

Was macht eigentlich ein Versicherungsmathematiker?

Risikogerecht und fair kalkuliert, so heißt das Versprechen - und das wird gehalten: Dafür

sorgt ein engagiertes Team von rund 30 Mitarbeitern. Die